



Tätigkeitsbericht

2023

erstellt von

Nadine Noltze und Marlen Schmidt

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Geschäftsstelle des Seniorenbeirates
Marlen Schmidt
Neuer Markt 1 (Rathausanbau, Raum 1.19)
18055 Rostock

Tel.: 0381 381-5450
E-Mail: seniorenbeirat@rostock.de

gefördert durch:



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Inhalt

		Seite
1.	Tätigkeitsbericht des Beirates	2
1.1.	Allgemeines	2
1.2.	Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit	3
1.3.	Arbeitsgruppe 1 – Bildung, Kultur, Sport	7
1.4.	Arbeitsgruppe 2 – Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr	7
1.5.	Arbeitsgruppe 3 – Gesundheit, Soziales und Wohnen im Alter	8
1.6.	Arbeitsgruppe 4 - Digitalisierung	8
2.	Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle	11
2.1.	Kommunikation und Koordination	11
2.2.	Öffentlichkeitsarbeit	11
3.	Finanzen	12
4.	Ausblick 2024	12

1. Tätigkeitsbericht des Beirates

1.1. Allgemeines

Der Seniorenbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock engagiert sich für die Interessen und Bedürfnisse älterer Bürgerinnen und Bürger. Er fungiert als Beratungsgremium in politischen Angelegenheiten, die ältere Menschen betreffen, und sensibilisiert Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger für die Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft.

Dabei setzt er sich aus 15 Mitgliedern zusammen, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Ortsbeiräte, sowie Vereinen und Verbänden.

Frau Annette Rössler hatte ihr Mandat zum 1.2.2023 niedergelegt, so dass derzeit folgende 14 Mitglieder aktiv sind:

Name, Vorname	Funktion innerhalb des Beirates
Ziebler, Wilfried	Vorsitzender (und Mitglied AG 2)
Bohk, Rita	1. stellv. Vorsitzende (und Mitglied AG 3)
Schäfer, Heike	2. stellv. Vorsitzende, Finanzen
Menter, Heidrun	Vorstandsmitglied (und Mitglied AG 1), Delegierte in den Fachkreis Ehrenamt
Bergmann, Marlies	Leitung AG 1 - Bildung, Kultur und Sport
Birkholz, Martin	Mitglied AG 1 - Bildung, Kultur und Sport
Petzold, Vera	Mitglied AG 1 - Bildung, Kultur und Sport
Groß, Reiner	Leitung AG 2 - Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
Woest, Maja	Mitglied AG 2 - Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
König, Werner	Mitglied AG 2 Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
Rohde, Klaus	Mitglied AG 2 Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
Thomsen, Irmtraud	Leitung AG 3 - Gesundheit, Soziales und Wohnen im Alter
Oertel, Reinhard	Mitglied AG 3 Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr, Delegierter in den Landesseniorenbeirat
Thiel, Rolf-Dieter	Mitglied AG 4 Digitalisierung

Darüber hinaus wirken etwa 15 weitere ehrenamtlich Engagierte innerhalb der vier Arbeitsgruppen des Seniorenbeirates bei der Arbeit des Gremiums mit.

Zusammen halten Sie ihre Seniorenbeiratssitzungen ab. Im Jahr 2023 fanden sechs Sitzungen an folgenden Tagen statt:

2. Februar / 9. März / 13. April / 11. Mai / 22. Juni / 21. September

Zusätzlich zu diesen Versammlungen wurden sechs Vorstandssitzungen sowie 22 Sitzungen der Arbeitsgruppen des Beirates abgehalten.

Diese regelmäßigen Treffen ermöglichten es dem Beirat, relevante Themen und Anliegen der älteren Gemeinschaft zu diskutieren und Maßnahmen zu planen, um deren Anliegen zu behandeln.

1.2. Öffentlichkeitsarbeit & Netzwerkveranstaltungen

Um den Seniorenbeirat ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, wurden regelmäßig Veranstaltungen begleitet und Veröffentlichungen in der Presse, dem Städtischen Anzeiger, den Stadtteilzeitungen und dem Seniorenkurier initiiert.

Folgende Pressebeiträge sind erschienen:

Datum	Thema
30.11.2023	Seniorenbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Seit über 22 Jahren in Rostock aktiv und jetzt mit neuer Adresse im Rathaus!
22.02.2023	Seniorenbeirat jetzt mit Kontaktbüro im Rathaus
08.05.2023	Veröffentlichung zur Telefonkette - Anschluss finden, in Verbindung bleiben (in Städtischem Anzeiger, Seniorenkurier 2/23 und dem Mitgliedermagazin WG Schifffahrt-Hafen)
06.11.2023	Digitalisierung und Seniorenalter - wie geht das?
27.11.2023	Rostocker Vereine besuchen die Partnerstadt Dünkirchen
05.12.2023	OB Eva-Maria Kröger ehrte Mitglieder des Seniorenbeirates mit der Ehrenamtskarte MV und Sitzungsankündigungen des Seniorenbeirates

An folgenden Veranstaltungen nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Beirates bzw. der Geschäftsstelle teil:

Datum	Thema
05.05.2023	<u>Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung</u> Der Europäische Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fand in diesem Jahr am 5. Mai 2023 unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ im Rostocker Rathaus statt. Auch der Seniorenbeirat präsentierte sich zu dieser Veranstaltung mit einem Informationsstand und trat mit den Menschen in den Austausch.
04.07.2023	<u>Teilnahme an der 9. Regionalkonferenz des Bundesprogramms Modellprojekte Smart Cities in Rostock</u> Der Seniorenbeirat nahm an der Smile City Convention am 4. Juli 2023 in Rostock teil. Die Veranstaltung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wurde durch die Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) ausgerichtet. Unabhängig von Förderungen, haben interessierte Kommunen aus der gesamten Region die Möglichkeit sich im Rahmen dieser Veranstaltung mit anderen Organisationen zu vernetzen und gemeinsam an der positiven Entwicklung der Stadt Rostock mitzuwirken. Diese Plattform bot dem Seniorenbeirat einen interaktiven Austausch über innovative Ideen und Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt.
03.06.2023	<u>Rostock ist bunt</u> Im Rahmen des Engagements für Vielfalt und Integration nahm der Seniorenbeirat auch an der Veranstaltung "Rostock ist bunt" teil, um ein Zeichen für Diversität und Solidarität zu setzen. Diese Veranstaltung soll das Verständnis und die Akzeptanz unterschiedlicher Kulturen und Lebensstile fördern. Der

	Seniorenbeirat setzt sich somit nicht nur für die Interessen älterer Menschen ein, sondern beteiligt sich auch aktiv am gesellschaftlichen Dialog über Vielfalt und Zusammenhalt.
seit 22.06.2023	<p><u>Forschungsprojekt PART</u></p> <p>In der Sitzung des Seniorenbeirates am 22.06.2023 wurde das Forschungsprojekts PART vorgestellt. Das Projekt ist derzeit auf die beiden Themenfelder Forensik und Demenz spezialisiert. Ziel ist es, einen Beirat zu entwickeln, der den Betroffenen auf Augenhöhe begegnet und die Zusammenarbeit mit der Medizin fördert. Die Betroffenen sollen aktiv in sämtliche Entwicklungsprozesse eingebunden werden. Der entstehende Beirat wird sich aus verschiedenen Projektgruppen zusammensetzen, die jeweils aus 5-10 Personen bestehen. Diese Gruppen sollen eine breite Perspektive abbilden, darunter Patientinnen, Wissenschaftler*innen, Netzwerke, Universitätsstädte, Ärzt*innen, Pflegende und Angehörige. Die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt stärkt nicht nur die Position des Seniorenbeirats in der Stadt, sondern trägt auch dazu bei, die Interessen und Bedürfnisse älterer Menschen in spezifischen Forschungsbereichen zu vertreten. Auf langfristiger Sicht, soll das Projekt bekannter gemacht und die Netzwerke erweitert werden. Je nach Spezialisierung der beteiligten Ärzte innerhalb dieser Gruppen können auch die Themenfelder erweitert werden. Herr Ziebler, Vorsitzender des Seniorenbeirats ist in diesen Beirat eingetreten, um dieses Projekt zu unterstützen und sich einzubringen.</p>
12.-13.09.2023	<p><u>Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüro (BaS) Fachtagung Schwerin</u></p> <p>Der Vorsitz des Seniorenbeirats nahm aktiv an der Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüro in Schwerin teil. Diese Veranstaltung bot eine wichtige Gelegenheit zum Austausch mit anderen Seniorenbüros auf nationaler Ebene. Durch die Teilnahme konnten neue Erkenntnisse gewonnen und Netzwerke gestärkt werden. Die Tagung präsentierte neue Möglichkeiten, wie die Arbeit eines Seniorenbeirates gestaltet und gelebt werden kann. Diese Plattform half dabei neue Ansätze durch Gespräche und Ideenaustausche zu geben. Der Seniorenbeirat nahm für sich wichtige Erkenntnisse mit, wie ihre Arbeit im Gremium in Zukunft gestalten und weiterentwickeln kann. insbesondere plant Der Seniorenbeirat, sich vertieft mit den Inhalten der Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros in Schwerin auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die dort gesammelten Erfahrungen in die Praxis zu integrieren und die Weiterentwicklung der Seniorenarbeit aktiv umzusetzen. Dem Seniorenbeirat wurden verschiedenste Unterlagen zur weiteren Verwendung übergeben und diese sollen nun im Jahr 2024 Anregungen für die eigene Arbeitsweise geben.</p>
05.10.2023	<p>Veranstaltung zum <u>Tag der älteren Menschen</u></p> <p>Der Internationale Tag der älteren Menschen, wird seit Oktober 1991 jährlich gefeiert und würdigt ihre erbrachten Lebensleistungen und hat das Ziel, das Bewusstsein für die Bedürfnisse älterer Menschen zu stärken.</p> <p>In diesem Jahr feierte der Seniorenbeirat den Tag der älteren Menschen am 5. Oktober 2023 im SBZ Dierkow gemeinsam mit</p>

Vertreterinnen der dortigen Ortsgruppe der Volkssolidarität. Es konnten Kontakte geknüpft und den älteren Menschen die Gelegenheit für den nötigen Austausch geboten werden. Während der Veranstaltung wurde eine kleine Befragung durch die Geschäftsstelle bereitgestellt, so dass gezielt nach Anregungen aus der Besucherschaft erfragt werden konnte. Folgende Fragen wurden dabei beantwortet:

1. Sind Sie der Meinung, dass die Interessen älterer Menschen in Rostock berücksichtigt werden?
2. Was sollte Ihrer Meinung nach in Rostock für ältere Menschen getan werden?
3. Für welche Seniorenthemen soll sich Ihrer Meinung nach der Seniorenbeirat in der Stadt einsetzen?

Die Rückmeldungen der Teilnehmer zu dieser Befragung zeigten deutlich, wie wichtig den älteren Menschen die Sichtbarkeit des Seniorenbeirates und die Anerkennung ihrer Bedürfnisse sind.

Folgende Bedarfe wurden ermittelt:

- Wohnen (Barrierefreiheit / preiswert und altersgerecht)
- Gesundheit (Pflege und Bereuung / geistige Fitness)
- Sicherheit im Straßenverkehr
- Mobilität (öffentlicher Nahverkehr / Tagestickets Schiff)
- Digitalisierung (Analoge Teilnahme)
- Sichtbarkeit des Seniorenbeirates Rostock

Im kommenden Jahr sollte sich der Seniorenbeirat gemeinsam mit seiner Geschäftsstelle verstärkt zu diesen Themen verständigen, um dadurch die Bedürfnisse und Anliegen der Senioren zu berücksichtigen



10.- 11.10.2023	<p><u>Herbsttagung des Landessenorenbeirates in MV</u></p> <p>Vertreter des Seniorenbeirates nahmen an der Herbsttagung vom 10. und 11. Oktober 2023 in Banzkow bei Schwerin teil. Den Mitgliedern wurden verschiedenste Informationspapiere bereitgestellt. Inwieweit der Seniorenbeirat und seine AGs diese Informationen aufgreifen, ist nicht festgelegt worden.</p>
24.08.2023	<p><u>Senioreninformationstag im RFZ</u></p> <p>Die Geschäftsstelle hat die Arbeit des Seniorenbeirates mit einem Infostand vertreten und präsentiert. Einige Mitglieder des Beirates haben die Gelegenheit genutzt um sich mit den Anwesenden auszutauschen.</p>
25.10.2023	<p><u>7. Senioreninformationstag „Selbstbestimmt und aktiv im Alter“ für die Südstadt und Biestow im SBZ-Heizhaus</u></p> <p>Der Informationstag bot eine Vielzahl von Vorträgen und Mitmach-Möglichkeiten an, die darauf abzielten, ältere Menschen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken und sie zu einer aktiven Lebenshaltung zu ermutigen.</p>
5.12.2023	<p><u>Übergabe der EhrenamtsKarte MV</u></p> <p>Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger ehrte Mitglieder des Rostocker Seniorenbeirates am 5. Dezember 2023 mit der EhrenamtsKarte MV. Gemeinsam mit Andreas Wilmbusse, Mitglied des Vorstands der Ehrenamtsstiftung MV, würdigten sie das Engagement von 26 Seniorinnen und Senioren des Rostocker Beirates und überreichten die EhrenamtsKarte MV an Vertreter*innen des Vorstandes des Seniorenbeirates, die sie im Namen der Mitglieder entgegennahmen. Die landesweite EhrenamtsKarte MV ist ein Dankeschön an alle Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren und damit einen großen Beitrag für den Zusammenhalt in Mecklenburg-Vorpommern leisten.</p> <p>(siehe auch PM Blitz_EhrenamtsKarteMV_10.12.2023)</p> 

In Ergänzung zu den genannten Aktivitäten hat der Seniorenbeirat im vergangenen Jahr an verschiedenen Netzwerktreffen mit hauptamtlichen Akteurinnen und Akteuren der Seniorenarbeit teilgenommen. Hierzu gehörten die Netzwerke "Älter werden in Rostock", das „Lokale Bündnis für Familie Rostock“ und der "Runde Tisch gegen Einsamkeit im Alter/ AG Digitalisierung" auf Landesebene.

1.3. Arbeitsgruppe 1 - Bildung, Kultur, Sport

- Musik am Nachmittag

Die Arbeitsgruppe „Bildung, Kultur und Sport“ des Seniorenbeirats engagiert sich, um das kulturelle und sportliche Angebot für ältere Menschen in Rostock zu bereichern. Ein besonderes Highlight ist die Konzertveranstaltung "Musik am Nachmittag", die zwei Mal pro Jahr durch eine Initiativgruppe organisiert wird.

Diese Nachmittage bieten nicht nur die Möglichkeit, musikalische Darbietungen zu genießen; sondern schaffen auch eine soziale Plattform für den Austausch und die Gemeinschaft unter den Senioren. Das Projekt trägt dazu bei, die Lebensqualität der Senioren zu steigern und ihre Teilnahme am kulturellen Leben der Stadt zu fördern.

- Bürgerreise nach Dünkirchen (November 2023)

Neben "Musik am Nachmittag" ist die Arbeitsgruppe bei verschiedenen Veranstaltungen wie den Senioreninformationstagen anwesend. Erstmals nahm ein Mitglied an einer Bürgerreise nach Dünkirchen teil, um den Seniorenbeirat nach außen zu vertreten und über Themen wie Bildung, Kultur und Sport zu sprechen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock plante in Zusammenarbeit mit Europäische Integrationszentrum Rostock (EIZ Rostock) und der französischen Partnerstadt Dünkirchen ein gemeinsames Projekt, um die deutsch-französischen Beziehungen zu fördern und eine Partnerschaft zwischen beiden Städten auf- und auszubauen.

1.4. Arbeitsgruppe 2 - Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Verkehr

- Nahverkehr in Rostock

Die Arbeitsgruppe 2 hat sich immer wieder intensiv mit dem Thema Nahverkehr in Rostock auseinandergesetzt, an Foren teilgenommen und Stellungnahmen verfasst, um den Nahverkehr für Senioren attraktiv zu gestalten.

1.5. Arbeitsgruppe 3 - Gesundheit, Soziales, Wohnen im Alter

- Großelternpatenschaften

Das Projekt wird seit vielen Jahren durch die Arbeitsgruppe betrieben, um ältere Menschen vor Einsamkeit zu schützen und dabei junge Familien zu unterstützen. Hierbei werden junge Familien durch Patenschaften entlastet, während sie gleichzeitig Freude und eine bereichernde Erfahrung in den Alltag der Kinder und der neu gewonnenen Großeltern bringen. Ein Treffen aller an Patenschaften Beteiligten fand im September 2023 im Zoo statt, bei dem Mittel des Beirates und eine Spende vom Pflegeheim Südhus zur Realisierung beitrugen.

Zum Jahresende bestanden 11 Familien im Projekt „Oma und Opa gesucht“.

Im Frühjahr besuchte die Geschäftsführung des Seniorenbeirates das Seniorenbüro Schwerin, die sich ebenfalls mit dem Projekt Familien-Patenschaften befassen zu einem Austausch. Dort erlangten sie Einblicke in die dortige Umsetzung, die auch für unsere Stadt sinnvoll wären und Berücksichtigung finden könnten. Eine Weiterentwicklung des bestehenden Projektes war aktuell durch die Arbeitsgruppe jedoch nicht vorgesehen.

- Telefonkette

Ein weiteres Projekt der Arbeitsgruppe ist die "Telefonkette", die darauf abzielt, ältere Menschen, die möglicherweise nicht mehr so gut zu Fuß sind oder deren Familie weiter entfernt lebt, regelmäßig mit kurzen "Lebenszeichen" zu erreichen. Diese "Kettenanrufe" dienen dazu, sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist. Obwohl es sich nicht um ausführliche Gespräche handelt, ermöglichen sie im Nachgang einen vertieften Austausch. Zum Jahresende bestand 1 Gruppe in der Telefonkette.

1.6. Arbeitsgruppe 4 Digitalisierung

Die Arbeitsgruppe Digitalisierung des Seniorenbeirates blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, in dem wichtige Handlungsschritte umgesetzt wurden und sich an zahlreichen Veranstaltungsformaten im Stadtgebiet beteiligt wurde.

Die Webseite bei der Firma Strato wurde gekündigt und eine Präsentation auf der städtischen Webseite aufgebaut. Vorteile sind u.a. die direkte Zugriffsmöglichkeit für Änderungen durch die Geschäftsstelle und die Kostenfreiheit. Gleichzeitig wurde die Zielstellung der Inhalte überarbeitet und auf das Wesentliche reduziert.

Termine

- 10.01.2023 AG Beratung mit Geschäftsstelle SBR
zu *Arbeitsschwerpunkten* der Arbeitsgruppe im Jahr 2023
- 19.01.2023 Abstimmung des Seniorenbeirates mit ihrer Geschäftsstelle
zur Konzeption für den *Internetauftritt*
- 07.02.2023 AG Beratung Schwerpunkt *Netzwerkarbeit* zur Verbesserung der
Beteiligung der Altersgruppe 65+ am Digitalisierungsprozess in
Rostock
- 14.03.2023 AG Beratung Abstimmung zu vorhandenen Angeboten zur Information
und *Bildung im Bereich Neue Medien* für Bürgerinnen und Bürger der
Altersgruppe 65 in Rostock
- 22.-25.03.23 Offene *Smart City Projektschmiede* am Neuen Markt Rostock
Welches Smart City Projekte sollen umgesetzt werden?
- 10.05.2023 *Runder Tisch Medienkompetenz MV* im Bürgerschaftssaal Rathaus
Rostock, Mitinitiator Mediatop Rostock und Beteiligung durch AG
Mitglied
- 04.07.2023 9. *Regionalkonferenz* des Bundesprogramms Modellprojekte Smart
Cities in Rostock in der Rotunde der Hansemesse
- 11.07.2023 *konstituierende Sitzung „Digitale Medien“* im Sozialministerium MV
- 31.08.2023 Teilnahme am Abschluss- Symposium des Projektes DigiKoms der
Fachhochschule des Mittelstandes in Rostock
– Vorstellung der *Entwicklung einer Digitalen Lernwerkstatt* für die
Zielgruppe 70+
- 10.10.2023 AG Beratung mit Schwerpunkt *Mitgliederverlust und Herausforderung*
der personellen Besetzung innerhalb der Arbeitsgruppe.
-Entwurf eines Antwortbriefes an die Arbeitsgruppe Digitalisierung
des Seniorenbeirates in Lütten Klein und
-Abstimmung eines Situationsberichtes zur Digitalisierung in Rostock
–Vorschlag des Entwurfes eines offenen Briefes zum Thema
Digitalisierung für den Versand an die Kommunalpolitik und die
Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 17.10.2023 Teilnahme Vertreter AG 4 am 8. *Ehrenamtsmarkt* in Schmarl
(Krusenstern Schule)
- 23.11.2023 Teilnahme AG 4 und SBR-Geschäftsstelle an der
Digitalen Ideenschmiede mit dem Digitalen Innovationszentrum
Rostock

20. Juni, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November
und 7. Dezember 2023

Veranstaltungsreihe „*Digitale Selbstbestimmung*“ für Senior*innen
Onlineangebot des Mediatop Neubrandenburg

Hintergrund aller Maßnahmen war für den Zugang älterer Menschen zu digitalen Angeboten werben und dabei analoge Zugänge während des Transformationsprozesses zu erhalten.

- Webseite des Seniorenbeirats auf der Stadtseite

Die Webseite des Seniorenbeirats konnte durch die Geschäftsstelle erfolgreich auf der offiziellen Webseite der Stadt Rostock aufgebaut werden, so dass der Seniorenbeirat nun leichter bei Suchmaschinen auffindbar ist und die Seiten für die inhaltliche Pflege leichter zugänglich sind.

- Silver Surfer

Die Vernetzung mit den Silver Surfern war ein Gewinn für die Bemühungen der AG. Durch die Silver Surfer in den Stadtteilen, haben ältere Menschen auf einfache Weise Zugang zu Unterstützungsangeboten für digitale Fragen. Am Jahresende konnte ein Treffen zwischen Silver Surfern, der Medienanstalt MV und der Geschäftsführung stattfinden, um sich über die Weiterbildungsbedarfe und Vernetzungswünsche der ehrenamtlichen Silver Surfer zur verständigen.

Schwierig war der Weggang von drei AG-Mitgliedern aus der AG zu kompensieren, so dass Herr Rolf-Dieter Thiel und Frau Regina Witte die Vertretung der älteren Menschen bei den spezifischen Veranstaltungen allein übernahmen.

2. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates

2.1. Kommunikation und Koordination

Die Geschäftsstelle ist zentrale Anlaufstelle zur Kommunikation mit den Mitgliedern, anderen Organisationen, Behörden und der Öffentlichkeit. Sie unterstützt mit ihren Aktivitäten die Seniorenbeiratsarbeit. Die Geschäftsstelle hilft dabei, wichtige Aktivitäten und Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und umzusetzen, z.B. beim Tag der älteren Menschen. Sie koordiniert, schafft Plattformen für den Austausch untereinander oder informiert die Mitglieder zu verschiedensten Angelegenheiten.

Des Weiteren verantwortete die Geschäftsstelle die Protokolle der Seniorenbeirats- und Vorstandssitzungen und übernahm die Vor- und Nachbereitung (Raumplanung, Einladungen, Absprachen mit Gästen und Vortragsrednern).

Die Sitzungstermine für 2023 wurden erstmals im Allris (Bürgerinformationssystem) eingestellt, sodass sich Interessierte bei Bedarf anmelden konnten.

Ebenso wurde ein Briefkasten für den Seniorenbeirat in der Rathaushalle eingerichtet.

Bei der Digitalisierung strebte die Geschäftsstelle danach, alle Mitglieder gleichermaßen zu berücksichtigen und einzubinden, sowohl diejenigen, die digital fortgeschritten sind, als auch diejenigen Mitglieder, die nur analog kommunizieren.

Ein wichtiger Schritt war es zum einen die Arbeit des Beirates für Interessierte transparenter zu gestalten und auf Wirksamkeit auszurichten. Daher wurde die Überarbeitung der Geschäftsordnung sowie der Auseinandersetzung mit den grundsätzlichen Regularien (siehe Leitfaden) angeregt, die für den Seniorenbeirat Rostock aufgrund der Beschlüsse der Bürgerschaft gelten. Es wurde Anfang des Jahres 2023 eine Arbeitsgruppe beauftragt, bestehend aus 3 Mitgliedern des Seniorenbeirates und der Geschäftsstelle, um einen beschlussreifen Entwurf zu entwickeln. Dieser wurde im Juli vorgelegt, in den Arbeitsgruppen beraten und soll nun 2024 beschlossen werden.

2.2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit dient als Brücke zwischen dem Beirat und der Gesellschaft, indem sie Bewusstsein schafft, Aufmerksamkeit lenkt und Verständnis fördert. Eine effektive Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht es, die Stimme der Senioren zu stärken, ihre Belange sichtbar zu machen und einen Raum für Dialog und Unterstützung zu schaffen.

Die Webseite des Seniorenbeirates wurde überarbeitet, der Flyer des Seniorenbeirates aktualisiert sowie die Flyerentwürfe für die Projekte Telefonkette und Großelternpatenschaften bereitgestellt. Die regelmäßige Pressearbeit führte zu mehr Anmeldungen von Interessierten zu den Sitzungen des Beirates.

Ein zusätzlicher Flyer wurde für die neue Sprechstunde des Seniorenbeirates in Dierkow entwickelt, die seit dem 9. Januar 2024 stattfindet. Dank des Engagements des Beiratsmitgliedes Rolf-Dieter-Thiel wurden über 4000 Flyer im Stadtgebiet Nordost verteilt und nun die Sprechstunde angeboten.

Als neues Werbemittel wurden außerdem Visitenkarten geschaffen, auf denen der Kontakt zur Geschäftsstelle zu entnehmen ist aber auch ausreichend Platz für die persönlichen Daten der Beiratsmitglieder gegeben ist.

Für die Präsentation auf Veranstaltungen wurden zwei leicht montierbare Beachflags hergestellt und stehen den Beiratsmitgliedern zur Verfügung.

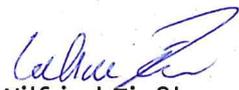
3. Finanzen

Für die Arbeit des Seniorenbeirates werden jährlich auf Antrag 2.500,00 Euro von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock per Zuwendung bereitgestellt. Die Mittel wurden vollständig für die Tätigkeiten des Seniorenbeirates aufgebraucht, wirtschaftlich und sparsam eingesetzt.

4. Ausblick 2024

Der Seniorenbeirat möchte weiterhin die Bedürfnisse der älteren Generation aufgreifen und sich an politischen Diskursen zu den Themen Gesundheit, altersgerechtes Wohnen, Mobilität, soziale Teilhabe und Digitalisierung beteiligen.

Im Nachgang der Kommunalwahlen 2024 wird der Seniorenbeirat neu gewählt. Ein Formular für die Interessenbekundung bzw. Bewerbung ist im Freigabeprozess und wird rechtzeitig veröffentlicht.


Wilfried Zießler
Vorsitzender des Seniorenbeirates
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock


Marlen Schmidt
Geschäftsführerin
des Seniorenbeirates

